

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Unterhaltspraktiker/innen reinigen und warten Gebäude und halten die Umgebung in Ordnung. Sie pflegen Grünflächen, erledigen Unterhaltsarbeiten und übernehmen kleinere Reparaturen.

Unterhaltspraktiker/innen reinigen und warten Gebäude und die umliegenden Plätze, Grünanlagen und Wege. Mit ihrer Arbeit sorgen sie dafür, dass es sauber und sicher ist und alles so funktioniert, wie es von den Nutzern und Besucherinnen erwartet wird. Sie arbeiten in Gebäuden und im Freien. Die verschiedenen Arbeiten führen sie selbstständig oder im Team aus.

Unterhaltspraktiker/innen erledigen einfache Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an nicht-elektrischen Installationen. Sie ersetzen zum Beispiel Verschleissteile an Türen und Fenstern, wechseln kaputte Leuchtmittel aus, bessern Kittfugen nach oder führen kleinere Malerarbeiten aus.

Auch Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich gehören zu den Aufgaben von Unterhaltspraktikern und -praktikerinnen. Sie bewässern Pflanzen, mähen Rasenflächen, rechen Laub und kompostieren Gartenabfälle.

Am Schluss prüfen Unterhaltspraktiker/innen anhand einer Checkliste, ob alle Arbeiten gemäss Auftrag erledigt sind. Sie reinigen die Geräte und Maschinen, die sie eingesetzt haben, und versorgen sie an ihren Platz.

Unterhaltspraktiker/innen schreiben täglich auf, was sie gemacht haben. Sie tragen in ein Formular ein, welche Arbeiten sie ausgeführt haben. Die Dokumente leiten sie an den Vorgesetzten weiter.

Häufig führen Unterhaltspraktiker/innen die Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten bei laufender Nutzung oder laufendem Betrieb aus. Deshalb ist es äusserst wichtig, dass sie die Sicherheitsvorschriften beachten. Beim Einsatz von Reinigungsmitteln achten sie darauf, dass sie weder die Gesundheit noch die Umwelt gefährden.

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 8.9.2014

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Grossbetrieb, einer grösseren Institution (Schule, Heim, Spital etc.), einer Gemeinde, einem Tiefbauamt etc.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung
- Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen sowie von Grünpflegearbeiten

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Unterhaltspraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisch-technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt SFB

Fachmann/-frau

Betriebsunterhalt EFZ

Unterhaltspraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr möglich).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Fachleute Betriebsunterhalt EFZ.

Berufsverhältnisse

Unterhaltspraktiker/innen arbeiten in Gemeindeverwaltungen, Werkhöfen, Spitälern, Schulen, Sportanlagen, Pflegezentren, Heimen, Kirchen, Liegenschaftsverwaltungen, Reinigungsfirmen oder Grossbetrieben.

Weitere Informationen

SFB - Schweizerischer
Fachverband Betriebsunterhalt
Postfach
3426 Aefligen
Telefon: 034 445 89 90
www.betriebsunterhalt.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gebäudereiniger/in EBA	9 / 0.440.78.0
Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0
Malerpraktiker/in EBA	8 / 0.450.77.0
Baupraktiker/in EBA	8 / 0.430.51.0